

Mit Tim im tim

Handreichung für Lehrkräfte

1. Allgemeines

Zielgruppe: 3. – 5. Klasse

Dauer: 2 Stunden (Führung inkl. Maschinenhalle und Workshop)

Workshop: Bändchen weben

Teilnehmerzahl: 12 – 25 Teilnehmer (um eine gute Lern- und Arbeitsatmosphäre zu schaffen, werden Gruppen ab dem 26. Kind geteilt und von zwei Kulturvermittler*innen betreut)

2. Inhalt und Methoden der Führung

Die Führung „Mit Tim im tim“ ist in eine Rahmengeschichte gebettet. Der Museumspädagoge schlüpft bei dieser Führung in die Rolle des Tim, eines Arbeiterjungen, der Ende des 19. Jahrhunderts in der AKS als Aufstecker der Spulen am Selfaktor, einer Spinnmaschine arbeitete.

Beim Rundgang erläutert Tim folgende Themen:

- AKS – ein Beispiel für die über 30 Textilfabriken, die es einst in Augsburg gab: Bestandteile einer solchen Fabrik (Produktions- und Lagerhallen, Wohnungen, Schulen etc. für die Arbeiterfamilien)
- Historische Einordnung mittels Zeitleiste
- Arbeitsbedingungen in einer Fabrik (Arbeiter*innen sind Männer, Frauen und Kinder, Arbeitszeit, Urlaubzeit)
- Maschinen erleichtern die Arbeit: Selfaktor im Vergleich zur Handarbeit
- Maschinen erleichtern die Arbeit: das Prinzip des Webens und seine Umsetzung am Webstuhl (mit Vorführung eines Webstuhls aus Tims Zeit)
- Maschinen erleichtern die Arbeit: Strickmaschinen zum Ausprobieren

In die Führung sind außerdem verschiedene Sequenzen integriert, bei denen die Kinder selbst aktiv werden.

3. Inhalt des Workshops

Im Anschluss an die Führung können die Kinder im museumspädagogischen Werkraum unter Anleitung ein Bändchen aus bunten Wollfäden weben. Hierbei kommen Webkarten zum Einsatz, die nach Hause mitgenommen werden können. So ist gewährleistet, dass auch diejenigen, die nicht so schnell mit der Arbeit vorankommen, das Bändchen in der Schule oder zuhause fertig stellen können.

Das Bändchen kann beispielsweise als Lesezeichen oder als Freundschaftsbändchen verwendet werden.

Die erforderlichen Materialien sind in der Führungsgebühr bereits vollständig enthalten.

4. Verankerung im Lehrplan

Schwerpunktmäßig werden folgende Punkte aus den Lehrplänen behandelt:

- Maschinen erleichtern die Arbeit
- Ortsgeschichte

Darüber hinaus knüpft das Programm an folgende Inhalte der Lehrpläne der bayerischen Schulen an:

Klasse	Fach	Lehrplanbezug
3./4. (Grundschule)	Deutsch	1.1: Verstehend zuhören 1.2: Zu anderen sprechen 1.3: Gespräch führen 1.4: Über Lernen sprechen
	Mathematik	1.1: Zahlen strukturiert darstellen und Zahlbeziehungen formulieren 1.3: Sachsituationen und Mathematik in Beziehung setzen 2.4: Geometrische Muster untersuchen und erstellen
	Heimat- und Sachunterricht	3.2: Stoffe und Energie 4.1: Zeitbewusstsein und Orientierung in der Zeit 4.2: Dauer und Wandel 4.3: Fakten und Fiktion 5.2: Räume nutzen und schützen 6.1: Arbeit, technische und kulturelle Entwicklung
	Werken und Gestalten	1. Gestaltungselemente und Gestaltungsprinzipien 2. Materialien 3. Arbeitstechniken und Arbeitsabläufe 4. Kulturelle Zusammenhänge
5. (Mittelschule)	Deutsch	D5 1.1: Verstehend zuhören D5 1.2: Zu und vor anderen sprechen D5 1.3: Mit anderen sprechen

	Mathematik	M5 1.2: Grundrechenarten im Bereich der natürlichen Zahlen M5 5: Größen im Alltag
	Geschichte/Politik/Geographie	GPG5 2: Zeit und Wandel GPG5 3: Politik und Gesellschaft GPG5 4: Lebenswelt
	Wirtschaft und Beruf	WiB5 2: Arbeit WiB5 3: Wirtschaft WiB5 4: Recht WiB5 5: Technik
	Werken und Gestaltung	WG5 2: Materialien WG5 3: Arbeitstechniken und Arbeitsabläufe WG5 4: Zusammenleben und Zusammenarbeiten
5. (Realschule)	Deutsch	D5 1.1: Verstehend zuhören D5 1.2: Zu und vor anderen sprechen D5 1.3: Mit anderen sprechen
	Mathematik	M5 1.3: Grundrechenarten und Rechengesetze M5 4: Größen
	Textiles Gestalten	TG5 3: Eine textile Fläche bilden – Weben
5. (Gymnasium)	Deutsch	D5 1.1: Verstehend zuhören D5 1.2: Zu und vor anderen sprechen D5 1.3: Mit anderen sprechen
	Mathematik	M5 1.2: Addition und Subtraktion ganzer Zahlen M5 4.1: Geld, Länge, Masse und Zeit

5. Ihre Anreise ins tim

Mit der Straßenbahn:

- Straßenbahn Linie 6 bis Haltestelle „Textilmuseum“
Fahrtdauer ab Königsplatz: ca. 7 Minuten

Mit dem Zug:

- Straßenbahn Linie 6 ab Hauptbahnhof bis Haltestelle „Textilmuseum“
Fahrtdauer ab Hauptbahnhof: ca. 10 Minuten

Mit dem Reisebus:

- Immer Beschilderung „Zentrum“ folgen, dann Autowegweisern „tim – Staatliches Textil- und Industriemuseum“ folgen.
- Parkplätze auf dem Museumsgelände. Alternative Parkmöglichkeit im Parkhaus der benachbarten „City-Galerie“ (5 Minuten zu Fuß).

- Ausgewiesene Parkbuchten für Reisebusse unmittelbar vor dem Museum.

Bitte planen Sie Ihre Anreise so, dass Sie pünktlich – besser noch 5 Minuten vor Beginn der Führung – im tim ankommen. Sollten Sie sich verspäten, geben Sie bitte frühzeitig Bescheid unter Telefon (0821) 81001-526 (Kasse) Bescheid.

6. Abrechnung

Bitte bezahlen Sie die Führungsgebühr (Sie erhalten die genauen Angaben zusammen mit Ihrer Buchungsbestätigung) bei Ihrem Besuch bar an der Kasse. Kartenzahlung ist leider nicht möglich. Auf Wunsch erhalten Sie nach Zahlung eine gesonderte Rechnung.

7. Adresse

tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg
Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)
Provinostraße 46
86153 Augsburg

8. Buchung

Für Buchungen wenden Sie sich bitte an unsere Buchungszentrale:

Di - Fr, jeweils 9 - 18 Uhr

Telefon (0821) 81001-50